

Einreichungsfrist
verlängert bis **23.09.2024**

Call for Papers

AKempor

20. Jahrestagung des Arbeitskreises

Empirische Personal- und Organisationsforschung

Tagungsthema:

Transformation von Arbeit

21. und 22. November 2024

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Die zurückliegenden Jahre sind gekennzeichnet durch teilweise disruptive, teilweise kontinuierliche Entwicklungen sowie Krisen, die nicht ohne Auswirkungen auf Unternehmen und menschliche Arbeit geblieben sind. Zu nennen sind hier u. a. die demographische Entwicklung, die zu einer deutlichen Verknappung von Arbeitskräften führt, die Digitalisierung, die Prozesse, Aufgaben und Kommunikation in Unternehmen ändert, sowie die insbesondere durch die COVID-19-Pandemie gemachten Erfahrungen hinsichtlich der Flexibilisierung von Arbeit in zeitlicher wie örtlicher Hinsicht. Diese und andere Entwicklungen werden in aller Regel unter dem Label der Transformation von Arbeit zusammengefasst.

Die Transformation von Arbeit hat Auswirkungen auf Individuen und Organisationen sowie auch auf die Arbeitsbeziehungen. Dabei sind mit der Transformation von Arbeit eine Reihe von Chancen verbunden. Jedoch dürfen Risiken nicht außer Acht gelassen werden, die etwa in Arbeitsverdichtung (vgl. Adisa et al. 2022), Stress durch Technologienutzung (vgl. La Torre et al. 2019) oder Schwierigkeiten in Führung und Kommunikation in Folge standortverteilter Zusammenarbeit liegen können (vgl. Yang et al. 2022).

Die diesjährige Tagung des Arbeitskreises spricht all diejenigen an, die sich (vorzugsweise empirisch) mit der Transformation von Arbeit und daran anknüpfenden Fragen aus dem Bereich der Personal- und/oder Organisationsforschung beschäftigen. Erwünscht sind englisch- oder deutschsprachige Beiträge beispielsweise zu folgenden Themenbereichen:

- Flexibles Arbeiten in zeitlicher und örtlicher Hinsicht
- Gig Work und Cloud Work
- Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Arbeit
- Belastungen durch die Transformation von Arbeit
- Veränderte Karrieremuster in transformierten Arbeitswelten
- Auswirkungen des Klimawandels auf die Arbeit
- Rolle der Mitbestimmung im Transformationsprozess

Im Mittelpunkt der Tagung sollen insbesondere empirische – qualitative und quantitative – Beiträge zu unserem Tagungsthema stehen. Ausdrücklich eingeladen sind auch Beiträge aus angrenzenden Disziplinen, wie der Arbeits- und Organisationspsychologie, der Arbeitssoziologie, des Arbeitsrechts oder der Arbeitsmedizin.

Neben Beiträgen zu dem Hauptthema der Tagung sind wie immer auch weitere Beiträge herzlich eingeladen, die sich nicht speziell mit dem Tagungsthema, sondern mit anderen interessanten (auch methodischen) Fragen aus der Personal- und Organisationsforschung befassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche, spannende Beiträge und Diskussionen!

Einreichung von Beiträgen

Einreichungen sind bis zum **23.09.2024** bei Stefan Süß (Stefan.Suess@hhu.de) möglich. Es sind zwei Beitragskategorien vorgesehen:

1. Kurzpräsentation (Work-in-Progress) mit Diskussion: Bitte reichen Sie hierzu bis zum 26.08.2024 ein Abstract (max. 1.500 Wörter exkl. Literaturverzeichnis) ein.
2. Klassischer Vortrag mit ausführlicher Diskussion: Hierzu ist bis 26.08.2024 ein Full Paper (max. 8.000 Wörter exkl. Literaturverzeichnis) einzureichen.

Die Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Die Einreichungen werden begutachtet. Eine Rückmeldung an die Autoren erfolgt Mitte Oktober 2024.

Zum Oberthema der Tagung wird es ein Special Issue der Management Revue geben. Informationen dazu folgen in Kürze.

Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen zur Tagung sind zwischen dem 01.07.2024 und dem 31.10.2024 möglich. Ein Anmeldeformular und weitere Informationen zur Jahrestagung, u. a. zur Anreise und zu Unterkunftsmöglichkeiten, finden Sie ab Mitte Mai 2024 unter <https://akempor.wordpress.com/> sowie unter www.orgaperso.hhu.de. **Die Tagungsteilnahme ist kostenlos.**

Kontakt

Prof. Dr. Stefan Süß: Stefan.Suess@hhu.de
Isabelle Ardelt (Sekretariat): Lehrstuhl.Suess@hhu.de; Tel.: 0211 / 8113995
Dr. Bianca Strasshöfer: Bianca.Strasshoefer@hhu.de
Dr. René Schmoll: Rene.Schmoll@hhu.de

Adresse: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Lehrstuhl für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, www.orgaperso.hhu.de

Literatur

- Adisa, Toyin Ajibade/Antonacopoulou, Elena/Beauregard, T. Alexandra/Dickmann, Michael/Adekoya, Olatunji David (2022): Exploring the Impact of COVID-19 on Employees' Boundary Management and Work–Life Balance, in: British Journal of Management 33 (4/2022), S. 1694-1709
- La Torre, Giuseppe/Esposito, Alessia/Sciarra, Iliana/Chiappetta, Marta (2019): Definition, symptoms and risk of techno-stress: a systematic review, in: International Archives of Occupational and Environmental Health 92 (1/2019), S. 13-35
- Yang, Longqi/Holtz, David/Jaffe, Sonia/Suri, Siddharth/Sinha, Shilpi/Weston, Jeffrey/Joyce, Connor/Shah, Neha/Sherman, Kevin/Hecht, Brent/Teevan, Jaime (2022): The effects of remote work on collaboration among information workers, in: Nature Human Behaviour 6 (1/2022), S. 43-54